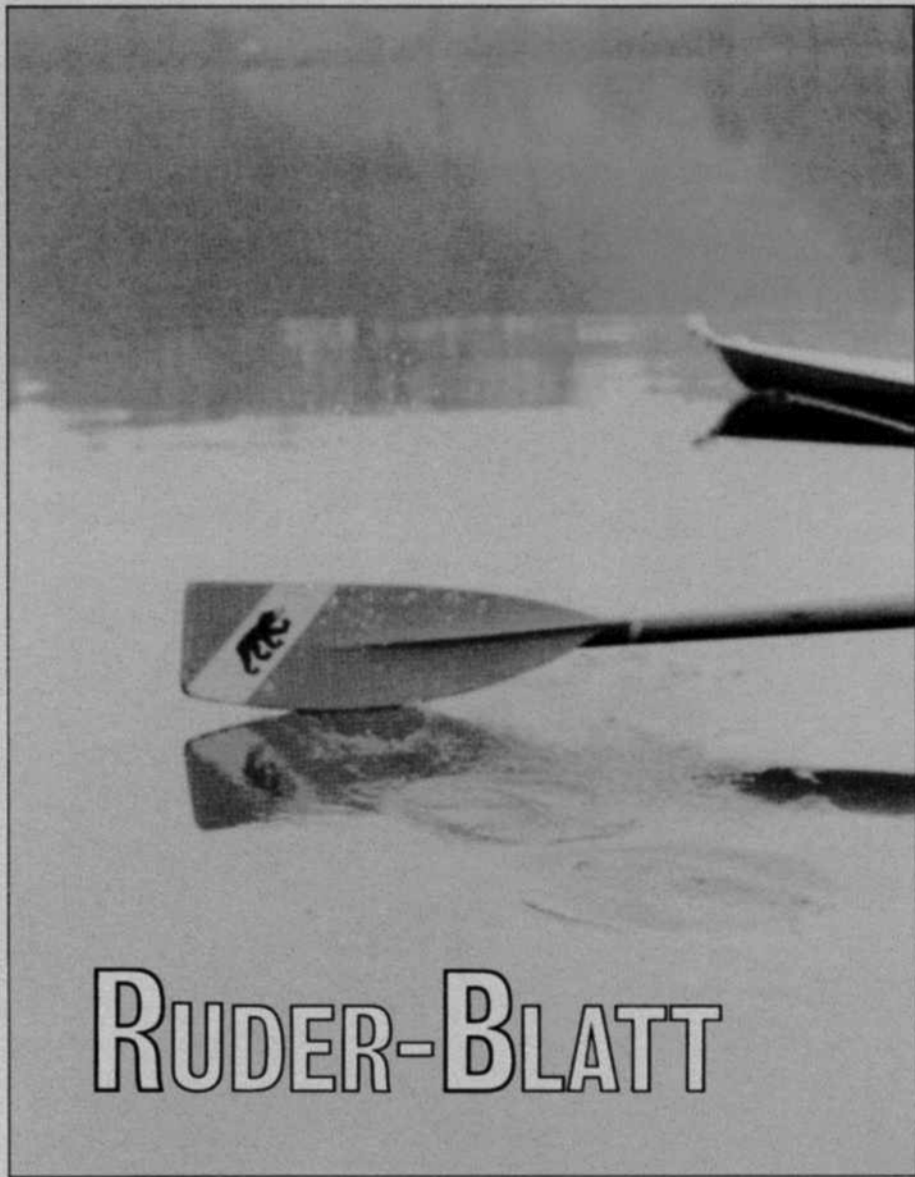


PP
3018 Bern 18 Bümpliz

ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

GABELSTAPLER HEBEGERÄTE
künzler
3426 AEFLEGEN
Tel. 034/45 14 94
Fax 034/45 53 42
jau AG
008141 80

**Künzler-4-Wege-Stapler
Typ Bison**
... die Technik für die Zukunft
von 1,6 bis 10 t Tragkraft



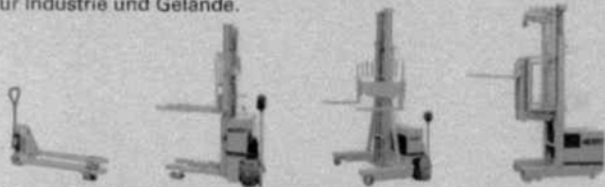
MORA-Frontstapler. Der Frontstapler, der sich in der Industrie durchsetzt, ab 1,5 t



BP-Seitenstapler. BP bringt Bewegung. Mit dem Mercedes-Motor der umweltfreundlichste Seitenstapler.
Neu mit Querfahrt.



HEDEN-Frontstapler. Der robuste Frontstapler für Industrie und Gelände.



ICEM-Kleinstapler. Jeden Kleinstapler, vom Handhubwagen bis zum Hochregalstapler, führen wir in unserem Programm.

Sommer-Reifen H-Z

Eagle NCT 2

Standard-Hochleistungs-Reifen

**Pneu
Fahrni**

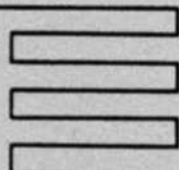
Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031/981 32 22



GOODYEAR

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
MÜHLEPLATZ 11
3011 BERN
TELEFON 311 17 32



*Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers*

PAUL SCHWERZMANN, MONBLIOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur
Telefon 031/371 57 34

Kein Erfolgsjahr,

liebe Mitglieder, können wir mit der diesjährigen GV abschliessen. Wir trauern um unsern Ehrenpräsidenten Fritz Geisler, der im Juni von seiner schweren Krankheit erlöst wurde. Aber auch auf dem



Fritz Geisler (1975) zusammen mit Ernst Ganz

Wasser hat sich die Freude in engen Grenzen gehalten. Die Kilometerstatistik wird wohl einen deutlichen Meteo-Knick aufweisen. Im weiteren sind auch im Regattabereich wegen anfänglicher Betreuungsprobleme nur beschränkte Erfolge zu verzeichnen.

Setzen wir nun mit der 76. ordentlichen Generalversammlung vom 15. November den Grundstein für eine erfolgreiche Saison 1996.

Der RCB-Vorstand lädt Sie herzlich zu dieser GV ein und der Präsident freut sich, wenn

er am **15. November 1995 um 20.00 Uhr im Restaurant Kappelenbrücke** möglichst viele Mitglieder begrüßen kann. Im Anschluss an die GV offeriert der Club dann das traditionelle Plättli, und bietet damit die beste Gelegenheit Pläne für das Wintertraining und für die kommende Saison zu schmieden.

Bis dann,

Euer RCB Vorstand

ROWING-CLUB BERN - Ruderblatt Nr. 30 - 2-95 - 24. Oktober 1995

Redaktion Adrian Blaser, Heimstrasse 28, 3018 Bern, Tel: 031 991 84 42
Druck RICCIARDI - Satz und Druck AG, 4708 Luterbach

E N G E L TREUHAND AG BERN

Schwarztorstrasse 31 Postfach 3000 Bern 14 Tel. 031 381 33 31 Fax 031 382 19 88

Rudolf Engel

Mitglied der TREUHAND KAMMER



BKW Stromsparclub

- Individuelle Energieberatung für den Haushalt
- Aktionen für Clubmitglieder
- Energieberatung für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe
- Information und Dokumentation

Sind Sie schon dabei?
Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

BKW-Stromsparclub
031/330 51 11

👉 Stretching

👉 Koordination

👉 Ausdauer

👉 Unihokey

Hallentraining 1995/96

Eine gute Vorbereitung der kommenden Saison ist für Regattierende und für Breitensportler gleichermaßen wichtig. Das Programm des Hallentrainings ist so gestaltet, dass alle Teilnehmenden die Intensität selbst bestimmen und somit optimal profitieren können. Geleitet wird das Hallentraining diesen Winter von Felix Weibel.

Wir treffen uns ab dem **25. Oktober** jeweils **Mittwochs** um **20.00h** in der Statthalterturnhalle an der Wangenstrasse 9 in Bümpliz.

Achtung: Am 16. November fällt das Hallentraining wegen der Generalversammlung aus!

👉 Basketball

👉 Kondition

👉 Musik

👉 Reaktion

👉 Kraft

Ein Hallentraining ohne Musik ist wie eine Suppe ohne Wasser - trocken. Da ich selbst nur über eine geringe Auswahl an geeigneten Titeln verfüge, bitte ich Euch, mir Eure Wunschtitel auf CD für kurze Zeit zu überlassen, damit ich Sie ins Programm aufnehmen kann. Dazu bringt ihr Eure Disks am besten ins erste Training mit. Besten Dank!

Holzbau heute.

Profilort der Bronzzeit, etwa 1100 v. Chr.
Freileichtmuseum Unterendingen am Bodensee

Es gab Zeiten und Gegenden, da waren Pfahlbauernmethoden beim Bauen das einzig Richtige. Der Holzbau von heute hat damit – ausser dem Rohstoff – nichts mehr zu tun, im Gegenteil: Dank modernsten Technologien ist er aktueller denn je. Sprechen Sie über Zimmer- und Schreinerarbeiten doch einmald ganz unverbindlich mit den Spezialisten unserer Holzbauteilung. Auch wenn Sie nicht am Wasser bauen wollen... Auf uns können Sie in allen Sportarten bauen: Hoch- und Tiefbau, Zimmer- und Schreiner-, Reparaturen und Spezialarbeiten.

WIRZ

Wirz AG, Abt. Zimmer- & Schreiner-
Freiburgstrasse 359, 3018 Bern
Tel. 031 991 40 66, Fax 031 991 75 11

Gys & S

Wir laden Sie ein zur














76. ordentlichen Generalversammlung des Rowing-Club Bern

am Mittwoch, 15. November 1995, 20.00 Uhr
im Rest. Kappelenbrücke in Hinterkappelen

Die GV soll das Jahr in einem gemütlichen Rahmen abschliessen. Nach dem administrativen Teil laden wir Sie deshalb wie gewohnt zu einem kleinen Imbiss ein. Wir hoffen wie immer auf eine vollzählige Teilnahme aller Aktivmitglieder, aber auch die Anwesenheit vieler Passivmitglieder würde uns freuen.

Der Vorstand des Rowing-Club Bern

Traktandenliste:

-  1. Protokoll der letzten Generalversammlung
-  2. Jahresberichte des Präsidenten und des Ruderchefs
-  3. Verleihung der Kilometerpreise
-  4. Mutationen (Die anwesenden Neumitglieder erhalten die RCB-Nadel)
-  5. Vorlage der Jahresrechnung
-  6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Vorstand
-  7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren
-  8. Genehmigung des Budgets 1996
-  9. Wahlen (Ruderchef, Kontrollstelle)
-  10. Anträge (diese sind 8 Tage vor der GV dem Präsidenten zuzustellen)
-  11. Ehrungen
-  12. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)
-  13. Orientierung „Stägmattsteg“ / Diverses

Jahresbericht des 2. Ruderchefs

Von Felix Weibel

Wenn sich der Herbst ankündigt, ist es jeweils wieder Zeit, die Aktivitäten der vergangenen Saison in einem Jahresbericht zusammenzufassen. Nun, erinnert Ihr Euch noch an die Ereignisse des vergangenen Ruderjahres?

Die Saison begann, wie sie beginnen musste: mit einem Anrudern. Am 30. April versammelte sich eine stattliche Schar Ruderinnen und Ruderer. Da keine Sponsorinnen und Sponsoren mehr möglichst stark zu beuteln waren, verlief der Anlass in lockerem Rahmen.

Kommen sie - oder kommen sie nicht: die Interessentinnen und Interessenten der Ruderurse? Aufgrund der vielen Voranmeldungen wurde der Erwachsenenkurs an zwei Abenden durchgeführt. An den Kursabenden waren die Boote dann doch nicht ganz so stark besetzt. Alle diejenigen, die den Kurs beendeten und den konsequenten Schritt vom Anfänger zum Clubmitglied vollzogen, seien hier herzlich willkommen geheissen.

Einen besonderen Dank möchte ich hier an die Leiterin und die Leiter der Ruderurse richten. Die Erwachsenen wurden von Verena Geisler, Res Lerch, Hans Roth, Jürg Laeser und Roland Müller betreut, die Juniorinnen und Junioren von Benjamin Hirt, Stephan Häberli, Yves Egger und Daniel Schädler.

Auch das Wetter soll besonders erwähnt werden, denn soviel Wasser wie in diesem Sommer floss noch nie die Aare hinunter (zumindest seit ich den RCB kenne). Es hat ja auch entsprechend intensiv und häufig geregnet. Wer es wagte, bei der zeitweise sehr starken Strömung einen Skiff zu wassern, hatte die seltene Gelegenheit, Wildwassererfahrung zu sammeln. Kaum war es dann ein paar Tage trocken, stiegen die Temperaturen in rekordverdächtige Höhen (und mit ihnen die Ozonwerte). Wer nicht das Glück hatte, am frühen Morgen auszufahren, stieg daher besser direkt in die Badekleider. Nach fünf schö-

nen Wochen war der Sommer dann auch schon vorbei. Der schöne Spätsommer, der schöne Herbst ... tropf, tropf !!!

Das viele Wasser hatte aber auch sein Gutes: Das Seegras blieb das ganze Jahr in ungefährlicher Tiefe und der See auf seiner ganzen Fläche herrlich zu rudern. Davon profitierten sicher auch die paar Unentwegten, die an den Mondscheinfahrten teilnahmen.

Die Neuanschaffung des Jahres: das Filippi-Trainingsboot. Nachdem es zu spät zur Taufe gekommen war, hat es bis heute keinen Namen. Die ersten Erfahrungen mit dem für Bern neuen Bootstyp zeigen, dass es gut im Wasser liegt und leicht zu bewegen ist. Interessant ist, dass das Boot im Laufe der Saison immer schwerer wurde. Wenn das so weitergeht, haben wir im Frühling vielleicht ein neues Boot!

Nun wünsche ich allen Mitgliedern des Rowing-Club Bern eine schöne und erholsame Winterzeit, so dass wir uns im Frühjahr wieder fit und munter am Wohlensee begegnen können.



Vor 75 Jahren entstand der Wohlensee (die Werkbucht vor dem Bau der Staumauer). Anlässlich des Jubiläums hat der Verein Heit Sorg zum Wohlensee ein schönes Buch über den Wohlensee herausgegeben.

Jahresbericht Regattarudern

Von Christian Heierli

Für die diesjährigen Regattabesuche kam doch noch ein kleines RCB-Team zustande. Die Vorbereitungen waren keineswegs ideal, denn durch das berufliche Engagement von Michael Heierli im Oberland und einen Ausland-Sprachaufenthalt meinerseits, konnte ein seriöses Training erst Mitte April aufgezo-gen werden. Trotzdem waren die Leistungen unserer Ruderer gut. Positiv aufgefallen ist mir die stetige Steigerungen in der Vorbereitungsphase die das gesamte Kader erreichte. Wir entschlossen uns dann, an den Regatten in Cham, auf dem Greifensee, an den Schweizermeisterschaften am Rotsee, in Sarnen und an der RAR-Regatta in Solothurn zu rudern.

Jun 17/18, Doppelzweier: Robert Banyai und Martin Everts

Robert und Martin hatten das schwere Los, ihre ersten Regattaerfahrungen gleich bei den ältesten Junioren sammeln zu müssen. Sie liessen sich jedoch von schlechteren Plazierungen nicht entmutigen und zeigten, dass sie viel Freude am Rudersport haben. Klar ist, dass sich auf diesem hohen Niveau kein oder nur ein eingeschränktes Wintertraining besonders negativ auswirkt. Dennoch konnten sie sich im Verlaufe der Saison, von den Regatten in Cham bis Solothurn langsam an ihre Gegner herantasten, für die Finalläufe am Rotsee reichte es jedoch noch nicht. Die beiden wollen nun aber durch einen seriösen Trainingsaufbau, eine gute Basis für die kommende Regattasaison legen.

F Jun 15/16, Doppelzweier: Tanja Bachmann und Angelica Furrer

Tanja (15) und Angie (14) ruderten vorerst mal nur in Cham und Solothurn mit. Sie waren ihren Gegnerinnen altersmässig noch unterlegen, wobei sie in Solothurn mit dem 4. Rang von 7 Booten in der offen Kategorie der Juniorinnen (bis 18 Jahre) sehr erfolgreich abschnitten. Von ihnen wird man aber sicherlich im nächsten Jahr mehr sehen und hören können.

Jun 13/14 Doppelzweier/Skiff: Christoph Laeser und Jonas Fer

Christoph vor allem mit seiner grossen Kilometererfahrung und Jonas durch seine körperliche Ueberlegenheit hatten sehr gute Voraussetzungen um bei den jüngsten Junioren mitzurudern. Diese nutzten sie dann auch, und kämpften schon an der ersten Regatta in Cham um die besten Plätze. In Greifensee wurden sie dann in der Finalserie gute Dritte, knapp hinter den Zweiten. Eine Medaille an der SM schien in Reichweite zu liegen. Doch am Rotsee lief es den beiden nicht mehr optimal und sie mussten sich schliesslich mit Rang vier begnügen. In diesem Rennen lernten sie aber, dass eine gute Rennvorbereitung doch mehr ausmacht, als sie zuvor vermutet hatten. In Sarnen konnten sie sich dann wieder rehabilitieren und erkämpften im starken Doppelzweierfeld den hervorragenden zweiten Rang.

Ebenso gut erging es den beiden im Einer. Während wir in Cham noch auf einen Start verzichteten, erruderte sich Jonas auf dem Greifensee ein Super-Resultat und überquerte bereits in seinem ersten Skiffrennen gleich als Erster die Ziellinie. In der selben Serie belegte Christoph den 3. Rang. In Luzern konnte sich Jonas nochmals etwas steigern. Nachdem er das Finalrennen lange angeführt hatte, überholten ihn die Ruderer aus Morges und Thun noch im Endspurt und liessen ihn auf dem dritten Rang zurückfallen. Auch in Sarnen lief es den beiden noch einmal hervorragend und sie konnten in den drei geruderten Rennen jedesmal am Siegerponton anlegen. So gesehen, eine erste, sehr erfolgreiche Rudersaison für die beiden.

Zudem ruderte Philipp Imboden an der Herbstregatta in Solothurn im Juniorenskiff der 15/16-jährigen mit, wo er in einem starken Rennen Dritter wurde.

Für nächstes Jahr wäre es natürlich schön mit den jungen, talentierten Ruderern einen schnellen Vierer bilden zu können, damit der RCB auch in grösseren Bootsklassen wieder vertreten wäre.

Mutationen / Mitglieder-Beiträge

EINTRITTE		AUSTRITTE		
1 Arnold Roberta	A	Geisler Fritz	+	E
2 Benoist Carole	A	Albrecht Pascale		A
3 Berchem Winfried	A	Müller Dominik		A
4 Bucher Stephan	A	Reinmann Beat		A
5 Buri Daniel	A	Wyss Ella		A
6 Holdener Manuel	A	Wyss Markus		A
7 Iff Tobias	A	Schenk Vivian		JA
8 Kocher Reinhard	A	Steiner Gabriella		JA
9 Lerch Kurt	A	Häfliger Patric		J
10 Mohler Stefan	A	Schenk Jan Martin		J
11 Schneider Günter	A	Steiner Lukas		J
12 Werthmann Raimund	A	Amrein Ruedi		P
13 Mette Tychsen	JA	Blaser Irène		P
14 Jorns Christoph	J	Brönnimann Walter		P
15 Kusana Yukikolea	J	Leemann Gubi	+	P
16 Meyer Stefanie	Sch	Licini Tonio		P
17		Marbach Hansruedi		P
18		Rudin Ernst		P
19		Zohren Helmut		P

Uebertritte		Mitgliederbestand	
Friedli Peter	A - P	Ehrenmitglieder	9 8
Hieronymus Frank	A - P		
Hoffmann Martin	A - P	270.- *Aktive	107 109
Jahn Peter	A - P	170.- *Jungaktive	5 8
Moser Peter	A - P	100.- Junioren	23 19
Reinhard Andreas	A - P	60.- Schüler	4 2
Schaller Marie-Louise	A - P		
Utiger Toni	A - P		148 146
Pride Timothy	P - A	30.- Passive	123 122
Göttli Micheline	JA - A		
Lerch Simon	JA - A	Total	271 268
Banyai Robert	J - JA		*** ***
Birnstiel Michael	J - JA		
Everts Martin	J - JA		
Petersen Martin-Björn	J - JA		
Schädler Daniel	J - JA		
Vogel Bernhard	J - JA	55.- *Der SRV-Beitrag wird an der	
Fer Jonas	Sch - J	DV des Verbandes festgesetzt	
Furrer Angelica	Sch - J	werden.	
Laeser Christoph	Sch - J		
		200.- Bootslagermiete	
		120.-/60.- Eintrittsgebühr	

Adressliste des RCB-Vorstandes

Das Jahr 1995 ist offenbar ein Flugjahr, denn gleich vier Vorstandsmitglieder haben ihre Wohnadresse gewechselt. Deshalb hier die aktuelle Adressliste des Vorstandes:

Präsident	Daniel Gfeller	Kirchgässli 2 3264 Diessbach	P: 032 81 59 25 G: 324 69 32
Vize-präsident	Adrian Blaser	Heimstrasse 28 3018 Bern	P: 991 84 42
Sekretär	Pascal Rub	Gesellschaftsstr. 19a 3012 Bern	P: 302 71 17
Kassierin	Verena Geisler	Gryphenhübeliweg 6 3006 Bern	P: 352 04 34 G: 381 33 31
Protokollführer	Roland Müller	Freudenreichstr. 30 3047 Bremgarten	P: 301 51 20 G: 301 55 52
Ruderchef 2	Felix Weibel	Steingrübliweg 17 3072 Ostermundigen	P: 931 29 40 G: 322 70 95
Materialverwalter	Reto Schwarzwälder	Asterweg 12 3138 Uetendorf	P: 033 45 74 96
Bootshausverwalter	Olivier Messerli	Spitzackerweg 21 3145 Niederscherli	P: 849 35 17
Beisitzer	Christian Heierli	Musterplatz 41 3033 Wohlen	P: 829 18 86

Hans Lerch AG

Holzbaugeschäft
3032 Hinterkappelen
Tel. 031/829 04 06



VSCI Carrosserie

Fritz Sturzenegger
Carrosseriebau Autospritzwerk

Wikartswil, 3512 Walkringen
Telefon 031/90 13 20

Neuanfertigungen
Reparaturen
Abschleppdienst Tag und Nacht



WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH
TELEFON 031 82 03 81

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fenster-
fabrikation

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Carrosserie «Lory»

Kyburz + Spycher
Eidg. dipl.
Autolackierer-Meister

Güterstrasse 50 3008 Bern
Telefon 381 88 77



Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der

ELVIA
VERSICHERUNGEN

Generalagentur Maurer + Pizzimenti Telefon 031/326 14 44

Ausblick ins 1996

Von Felix Weibel

Das nächste Jahr möchte ich wieder etwas vermehrt Leben in und um das Bootshaus des Rowing-Club bringen. Sofern mir ein gewisses Interesse von Euch bekundet wird, könnten wir beispielsweise die bekannten Aktivitäten wie Bootshausfest oder Clubregatta wieder aufnehmen. Zudem wären auch neue Ideen - zum Beispiel ein Ruderbrunch an einem Sommersonntag - denkbar.

Der erste Anlass im neuen Jahr wird aber der Ruderer-Riesenslalom in Wengen sein; den der SC Interlaken seit Jahren am letzten Januarwochenende durchführt. Es wäre wünschbar, wenn der RCB hier mit einer grossen Delegation die Siegertreppchen stürmen würde.

Für den ersten Wasserkontakt solltet Ihr Euch das letzte Aprilwochenende reservieren. Am Samstag, 27. April findet - erstmals beim RCB - ein ganztägiger Ruderkurs für Fortgeschrittene statt. Hier könnt Ihr alle notwendigen Tips für eine erfolgreiche Saison auffrischen. Am Sonntag, den 28. April starten wir dann mit dem Anrudern offiziell in die neue Saison.

Offizielle Vertretung



031/701 15 65



Autogarage
ERNST STURZENEGGER
3512 Wikartswil / Walkringen

Fritz Geisler - In Gedenken

Am 21. Juni, kurz vor seinem 81. Geburtstag hat uns Fritz Geisler unser Ehrenpräsident für immer verlassen. Gerne denken wir aber an ihn und werden ihn nie vergessen, denn während Jahrzehnten hat er sich als Präsident und als Ehrenpräsident für das Wohl des RCB eingesetzt.

Bereit als 16-jähriger Junior erlernte Fritz in Zürich das Rudern. Nachdem er nach Bern gezogen war, trat er im Jahre 1947 in den RCB ein, wobei ihn nicht nur die Arbeit auf dem Wasser faszinierte,



Fritz (Mitte) 1930 auf dem Zürichsee

sondern insbesondere die Tätigkeit im Vorstand, in den er bereits 1948 als Beisitzer gewählt wurde. In den Jahren 1951 bis 1964, sowie 1968 bis 1971 erlebte er als Präsident eine bewegte Zeit mit allen möglichen Freuden und Sorgen die ein Ruderclub nur haben kann. 1953 wurde das Bootshaus erweitert und an die Stadt Bern verkauft, am 19. März 1956 wurde der Regattaverein Bern gegründet, jährlich fand auf dem Wohlensee eine internationale Regatta statt, und quasi als Krönung dieser Erfolgsperiode stellten sich dann zwischen 1958



Präsidentiale Ansprache anlässlich einer Bootstaufe 1952

20 Jahren Sekretär und Kassier der Stadtbernischen Vereinigung für Leibesübungen (SVL, heute Stadtbernische Vereinigung für Sport, SVS) und wurde auch von diesem Verband als Ehrenmitglied geehrt, er half bei der Gründung des Ruderverbandes Aare-Rhein (RAR, vor 1978 Jurassischer Ruderverband JRV) und war dann auch viele Jahre Präsident dieses Verbandes.

Leider konnte Fritz Geisler an den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum seines Rowing-Clubs nicht dabei sein, seine Krankheit verunmöglichte dies. Nun haben wir Abschied genommen von Fritz. Als wichtigen Teil der RCB-Geschichte, aber auch durch seine beiden Töchter wird er im RCB stets weiterleben.

und 1962 auch die grossen sportlichen Erfolge für den RCB mit zwei Meistertiteln und Teilnahmen an internationalen Meisterschaften ein. Im Jahre 1965 ehrte ihn der RCB mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten.

Fritz Geisler bemühte sich stets, dem RCB in anderen Sportinstitutionen die gebührende Geltung zu verschaffen. So wurde er 1955 erster Präsident des Bernischen Wassersportverbandes (BWV), er war 11 Jahre lang Präsident der Vereinigung Bernischer Sportverbände (VBSV), er war während

**"BRING DI
I FORM"**



B. WEGMÜLLER

Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Tel. 031/901 07 00

Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager

MARINER

MERCRUISER

OMC

EVINRUDE

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren

Hotel Restaurant

Kappelenbrücke



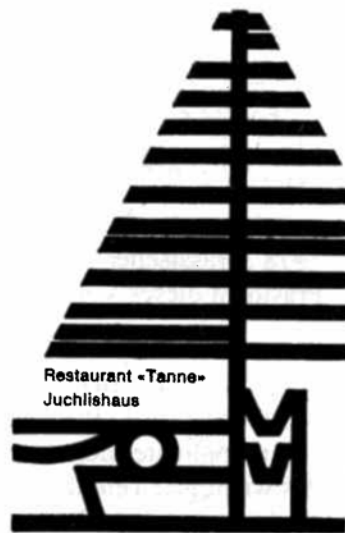
am Wohlensee bei Bern

Montag und Dienstag
ganzer Tag geschlossen

Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gygax
Telefon 901 15 36
3032 Hinterkappelen



Restaurant «Tanne»
Juchlihaus

Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031-95 0187

Die „Awesome Foursome“ ...

AB. Nach der Internationalen Rotseeregatta trainierte die Australische Nationalmannschaft für einige Tage auf dem Wohlensee. Dem Vierer ohne mit Andrew Cooper, Michael McKay, Nicholas Green und James Tomkins gefiel es offenbar gut bei uns, denn er blieb bis zur Abreise nach Tampere hier in Bern. Die Vier sind auch als „awesome foursome“ bekannt (awesome=Ehrfurcht einflössend) und das zu recht, denn ihr Trainer Noel Donaldson hat im Jahre 1989 mit ihnen das bis anhin wohl stärkste australische Boot zusammengestellt. 1990 bis 1992 blieben sie unbezwingbar und holten sich zwei Weltmeistertitel und in Banyoles die olympische Goldmedaille. Nach zwei Jahren Unterbruch sind sie nun wieder da, jetzt allerdings um den Anschluss an die Weltspitze kämpfend, denn auf dem Rotsee verpassten sie die Finalqualifikation. Das Training in Bern hat dann aber offenbar doch etwas gebracht, denn sie erreichten im WM-Final doch noch den guten fünften Rang.

... und die neuen Weltmeister in Bern

Ebenfalls auf dem Wohlensee holten sich die Gebrüder Markus und Michael Gier ihre weltmeisterliche Form, und auch von unserer Seite sei den beiden und ihrem Coach Pierre Hofer herzlich gratuliert. Offenbar liegt es nicht am Wohlenseewasser, wenn der RCB momentan keine internationalen Erfolge mehr feiern kann.

Zum Dessert den Armada-Cup

AB. Auch diese Rudersaison wird mit dem Armada-Cup, einem weiteren Höhepunkt, abgeschlossen. Wer einmal dabei war, kommt immer wieder an dieses eindrückliche Skiffrennen, ob als Ruderin oder als Zuschauer. Also, seien Sie dabei, wenn am Samstag, 29.10.1995, um 14.30 Uhr per Böllerschuss an die 250 Skiffs und kurze Zeit später erstmals auch ein Kanu-Feld gestartet werden!

Protokoll der GV'94

Protokoll der 75. ordentlichen Generalversammlung des ROWING-CLUB BERN vom 16.11.1994 im Restaurant Kapellenbrücke

Am 16.11.1994 um 20.05 Uhr eröffnet der Präsident D. Gfeller, die 75. ordentliche Generalversammlung. Die Einladung ist statuten-gemäss erfolgt. Die Versammlung ist mit 48 Stimmen beschlussfähig. Den anwesenden Passivmitgliedern wird das Stimmrecht erteilt.

Als Stimmzähler werden bestimmt: K. Bertschinger, A. Furrer, B. Hirt, R. Kallmann und R. Meyer.

Entschuldigt haben sich: Ehrenpräsident F. Geisler, A. Burgener, D. Fahrni, Y. Gfeller, A. von Graffenried, E. Künzler und J.-J. Veuve.

A. Blaser macht in der Jubiläums-GV auf das Archiv und die Souvenirs des RCB aufmerksam.

Die Geschäfte werden gemäss der Traktandenliste behandelt.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 74. Generalversammlung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt. Es wurde im Ruderblatt Nr. 28 veröffentlicht.

2. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Ruderchefs wurden im Ruderblatt Nr. 28 veröffentlicht. Der Präsident möchte von den Mitgliedern mehr Solidarität für den Regattaverein, speziell im Zusammenhang mit dem Armada-Cup. Er dankt G. Zingg und H. Scherrer für ihr RCB-Jubiläums-Video. Eine Kopie kostet Fr. 50.--.

Im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums würdigt der Präsident alle während dem Rudersport verstorbenen Mitglieder.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Verleihung der Kilometerpreise

Unter der Leitung von C. Jahn wurden alle Daten für den Kilometerpreis zusammengestellt. Grundsätzlich wurden nur lesbare Angaben erfasst. Es wurden 50% weniger Kilometer gerudert als im Vorjahr.

Siegerliste:	1. Dame:	Antoinette Burgener	661 km
	1. Junior:	Michael da Costa	2'186 km
	1. Master:	Jürg Laeser	1'002 km
	Gesamtsieger:	Christoph Jahn	2'871 km

C. Jahn erhält als Gesamtsieger den René Hiltbrand- und den Gustav Paris-Preis.

4. Mutationen

D. Gfeller überreicht den anwesenden Neu-Mitgliedern die RCB- Nadel. Die Liste mit allen Mutationen ist im Ruderblatt Nr. 28 ersichtlich. Der Mitgliederbestand hat um 3 auf 271 zugenommen.

5. Vorlage der Jahresrechnung

Die Kassierin V. Geisler erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Das Rechnungsjahr geht bis zum 31.10. V. Geisler dankt allen Gönnern und Sponsoren aber auch allen anderen, die mit ihrem Einsatz helfen, die Kasse zu entlasten. Die Jahresrechnung wird verteilt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 262.25 ab.

6. Bericht der Kontrollstelle

Die Revisoren P. Rub und P. Stöckli haben die Buchhaltung überprüft und festgestellt, dass alles ordnungs- und statuten-gemäss geführt und verbucht wurde. Sie ermahnen alle Mitglieder die Mitgliederbeiträge rechtzeitig einzuzahlen. Weiter empfehlen sie, die Reserven zu erhöhen.

Die ausgezeichnete Arbeit von V. Geisler wird verdankt und die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Boots-lagergebühren

Grundsätzlich werden „Besucher“ auch Mitgliederbeiträge bezahlen müssen. Die Mitgliederbeiträge sind nicht MWST-„pflichtig“.

Die Mitgliederbeiträge und Boots-lagergebühren werden nicht verändert.

8. Budget

Verschiedene Wortmeldungen zum Budget:

- P. Stöckli: Keine oder reduzierte Bootsanschaffungen bei der vorliegenden Finanzlage. Schlechte Bootswartung ?
- F. Weibel: Die Schäden an den Booten sind vor allem auf die prekären Platzverhältnisse zurückzuführen. Es können grundsätzlich nur Boote angeschafft werden, wenn dafür vorher Platz gemacht wird. Die Tendenz ist, bestehendes Material zu erhalten. Rückstellungen werden nur mit einem klaren Ziel gemacht.
- H.J. Knapheide: Wenn bessere Abstellungsmöglichkeiten vorhanden sind reduzieren sich die Schäden.
- A. Fahrni: Hat Vertrauen in den Vorstand und empfiehlt das Budget zu genehmigen.
- M. Furrer: Sieht Mehreinnahmen durch spezielle Massnahmen.
- R. Gonin: Empfiehlt konkret ein Firmenrennen mit Betreuung. Die Übertritte in den Club würden ca. 50% betragen.

In der anschliessenden Abstimmung wird das Budget einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

D. Gfeller ehrt folgende, aus dem Vorstand austretende Mitglieder: H.P. Glauser (12 Jahre Vorstand), B. Marbach (5 Jahre Vorstand), B. Schwarzwälder-Linz (4 Jahre Vorstand). B. Marbach dankt ganz speziell allen (seinen) Sponsoren die es unter anderem ermöglicht haben, den Bootsanhänger zu finanzieren

A. Blaser orientiert, dass der RCB zum ersten Mal seit 75 Jahren keinen Ruderchef hat. Als kurzfristige Lösung wird eine Ruderleitung eingesetzt. Längerfristig gibt es wahrscheinlich nur noch Profitrainer. D. Gfeller betont, das es nach wie vor ein grosses Anliegen des Vorstandes ist, alle Ruderer möglichst gut zu unterstützen.

O. Messeli wird Bootshauschef, P. Rub neuer Sekretär. Mit diesen beiden Ergänzungen wird der Vorstand in globo gewählt. Das Amt des Ruderchefs ist vakant.

Für die Kontrollstelle werden gewählt: 1. P. Stöckli, 2. H. Schaerer
Als Suppleant neu: P. Wirz

10. Anträge

Keine

11. Ehrungen

20 Jahre Vorstand: Verena Geisler
25 Jahre RCB: Manfred Hofmann und Jan Vizek.

12. Delegiertenversammlung

SRV: Delegiertenversammlung in Bern am 19.11.1994 als Abschluss des Jubiläumsjahres. D. Gfeller und A. Blaser
RAR: Durch den Vorstand bestimmt.

BWV: V. Geisler
SVS: Durch den Vorstand bestimmt.

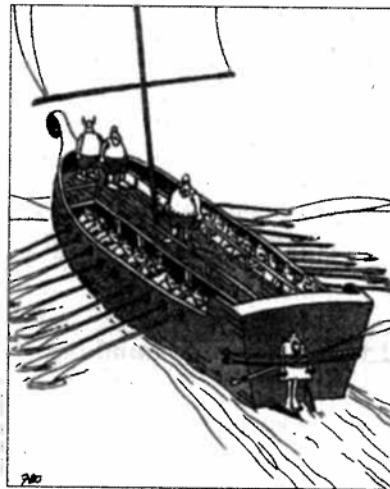
13. Diverses

- Der Marderschaden im Bootshaus kostet ca. Fr. 35'000.- (Stadt bezahlt)
- D. Gfeller orientiert über den Stand der Dinge betreffend den Stäg-mattsteg.
- R. Meyer möchte, dass der Vorstand gegen die Kantholzdiebe Anzeige erstattet.
- P. Schürch regt an, die Bootsschäden über eine Haftpflichtversicherung zu decken und einen Witterungsschutz für den Bootsanhänger anzuschaffen.

Um 22.07 Uhr schliesst der Präsident D. Gfeller die Sitzung und lädt alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Für das Protokoll: Roland Müller

Der ● Schlusspunkt



Die besser ausgerüsteten
Sklavenschiffe führen
natürlich immer einen
Ersatzruderer mit.



HANS SCHATZMANN
BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG
SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN
TELEFON: 031 - 311 55 22
PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG
BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

SIEG



SICHERUNG

Was Sie sich mit vollem Einsatz er-kämpft und erarbeitet haben, ist bei uns sicher angelegt. Wir sorgen dafür, dass sich Ihr Kapital vermehrt. Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe.



SPAR+LEIHKASSE IN BERN

SICHER, SERIÖS UND KUNDENNAH; SEIT 1857

FITNESS

C L U B

plus

Kraft und Körpertraining
mit NAUTILUS und GALAXY

Sauna • Dampfbad • Solarium

Testen Sie uns mit einem **Probetraining**
unter fachkundiger Anleitung.

ALLFIT TRAININGS AG, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Tel. 031/382 26 26